



Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 22. Mai 2014**, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene **13. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Anton Mähr
Gemeindevorstand:	Vzbgm. Rauch Gerhard, Erhart Claus, Lins Simon
Gemeindemandatare:	BM Geiger René, Dünser Ulrich, Abbrederis Veronika, Kohler Fritz, Berchtel Herlinde, DI Duelli Stefan, DI Amann Christian, Stark Joachim
Schriftführer:	Leiggener Marcelle

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 3. April 2014
3. Verlesung des Prüfberichtes und Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013
4. Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Personentransporters für die Feuerwehr
5. Vergabe Tiefbauarbeiten für die Feldwegsanierung
6. Beschlussfassung über den Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“
7. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum neu zu bildenden Verein „LEADER-LAG Vorderland–Feldkirch-Walgau-Bludenz“
8. Beratung und Beschluss Ansuchen Förderbeitrag Seilweggenossenschaft
9. Berichte
10. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bgm. Ing. Mähr Anton, eröffnet die Sitzung um 20 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeindemandatare sowie einen Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 3. April 2014

Die Niederschrift der 12. Sitzung vom 03.04.2014 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3) Verlesung des Prüfberichtes und Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013

Abweichungen vom Rechnungsvoranschlag 2013:

Bücherdruckwerke: mit € 8670 im Voranschlag angegeben, im Rechnungsabschluss mit 9.170,98 ausgewiesen. Dieser Betrag beinhaltet Druck des Buches „z'Schnüfis dahäm“, Entschädigung der Mitwirkenden, Präsentation des Buchs im Laurentiusaal, Anschaffung einiger Bücher „Walgau und Walsertal – Auf Fannis Spuren“.

ÖPNV – Die Abweichung vom Voranschlag kommt zustande, weil Rechnungen vom Vorjahr eingebucht sind und einnahmenseitig jeweils nur Schätzungen angestellt werden können.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde für 2012 ohne die Verschuldung der Gemeinde-Immobilien-gesellschaft, für 2013 dagegen mit GIG angegeben, die Verschuldung hat sich real um € 306,98 pro Einwohner reduziert.

Der Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde Schnifis wird wie folgt einstimmig genehmigt.

	Einnahmen	Ausgaben	
Erfolgsgebarung	€ 1.709.254,53	€ 1.461.704,16	
Vermögensgebarung	€ 58.002,22	€ 324.932,90	
Entnahme Haushaltsrücklage	€ 19.380,31		
Haushaltsumsatz	<u>€ 1.786.637,06</u>	<u>€ 1.786.637,06</u>	

Der Vorsitzende spricht Berchtel Günter für die Erstellung des Rechnungsabschlusses sowie dem Überprüfungs-Ausschuss für die gewissenhafte Überprüfung und ausführliche Berichterstattung seinen Dank aus.

4) Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Personentransporters für die Feuerwehr

Die positive Einstellung zur Anschaffung eines Personentransporters für die Feuerwehr war bereits in der Vorbesprechung der Gemeindevertretung bemerkbar.

Das vorliegende Angebot eines Gebrauchtfahrzeugs, BJ 2008, inkl. Allradantrieb, Anhängerkupplung und Beschriftung beläuft sich auf € 25.400 inkl. MwSt.

Das Fahrzeug kann bei Bedarf auch vom Bauhof mitbenützt werden, für sperrige Transporte wird noch ein Dachträger sowie ein PKW-Anhänger vorgesehen.

Die Anschaffung eines Personentransportfahrzeugs für die Feuerwehr gemäß Angebot wird einstimmig genehmigt.

5) Vergabe Tiefbauarbeiten für die Feldwegsanierung

Nach Angebotsabgabe von acht Baufirmen ist die Fa. Werner Entner, Rankweil, Billigstbieter, gefolgt von der Fa. Gort GmbH, Frastanz und der Fa. Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch.

Die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag wurde vom langjährigen Planungspartner Büro Adler durchgeführt.

Für die Sanierung wurden € 90.000 inkl. Beleuchtung im Voranschlag budgetiert. Das Angebot der Fa. Entner beläuft sich auf € 77.200, die Beleuchtung, ausgeführt von der Fa. E-Werke Frastanz auf € 4.297,90. Baubeginn ist Anfang Juni, Fertigstellung ca. Ende Juli 2014.

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Mähr stellt den Antrag, die Tiefbauarbeiten für die Sanierung des Feldwegs an den Billigstbieter Fa. Entner, sowie die Ausführung der Beleuchtung an die Fa. E-Werke Frastanz zu vergeben. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Kleinere Instandsetzungsarbeiten an anderen Straßen sowie die Ergänzung Quadra mit zwei Beleuchtungskörpern sollen im Zuge der Feldweg-Sanierung ebenfalls vorgenommen werden.

6) Beschlussfassung über den Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“

Gegenstand der Vereinbarung ist der Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ gemäß § 97 des Gemeindeggesetzes zur wirksamen Unterstützung in

verschiedenen Phasen eines Beschaffungsprozesses. Kosten entstehen nur nach tatsächlich erfolgter Leistung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Verwaltungsgemeinschaft beizutreten, was einstimmig beschlossen wird.

7) Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum neu zu bildenden Verein „LEADER-LAG Vorderland–Feldkirch-Walgau-Bludenz“

Die Bürgermeister der *Regio Vorderland-Feldkirch*, der *Regio Im Walgau* und der *Stadt Bludenz* haben sich im Herbst 2013 darauf verständigt, Möglichkeiten einer engeren inhaltlichen Zusammenarbeit auszuloten und zu prüfen.

Der Verein LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz bietet einen strukturellen Rahmen für eine strategische Entwicklung als Stadt-Umland-Region. Eine gemeinsame LAG würde folgende Aufgaben übernehmen:

- Professionell Aquisition von Fördermitteln für Projekte von Gemeinden, Regio, Wirtschaft, Vereinen oder Zivilpersonen.
- Professionelle Begleitung und Coaching von Projekten.
- Bessere Verankerung der beiden Regios in ihrer Bevölkerung.

Die LEADER-Periode verläuft über 6 Jahre, d.h. von 2015-2021, Überschneidungen durch nicht zeitgerecht abgeschlossene Projekte bedingt aber eine Verlängerung bis längstens 2023. Jährlich sind 1 € / EW an Beiträgen zu entrichten.

Im Vorfeld der möglichen Gründung einer LAG muss der Grundsatzbeschluss für den Willen zum Beitritt gefasst werden.

Die Gesamtmittel aus dem Fördertopf würden sich zw. 6,5 und 7,4 Mio €uro je nach Anzahl der LAGs in Vorarlberg bewegen. Die Sockelförderung einer LAG beträgt 1,4 Mio € über die gesamte Periode. Der Vorsitzende beantragt im Grundsatz den Beitritt zur LEADER-LAG zu beschließen, was mit 11 zu 1 Stimme befürwortet wird.

8) Beratung und Beschluss Ansuchen Förderbeitrag Seilweggenossenschaft

Das Ansuchen der derzeitigen Seilbahn-Geschäftsführung wurde an die Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg gerichtet.

Die bisherige unterstützende Geschäftsführung ist mit Ende 2013 ausgelaufen. Die Seilweggenossenschaft sieht sich aus eigener Kraft nicht in der Lage die neue Geschäftsführung ohne Unterstützung zu bewältigen. Das Ansuchen an die drei Gemeinden beinhaltet den Antrag, die Kosten im Gesamtausmaß von € 9.572 für eine Stelle im Ausmass von 30% zu übernehmen. Nach dem Bevölkerungsschlüssel würden auf die Gemeinde Schnifis € 5,428 entfallen.

Gemäß dem Antrag des Vorsitzenden, die obengenannten Kosten zu übernehmen, wenn sich auch die anderen beiden Gemeinden am Kostenschlüssel beteiligen, erfolgt der Beschluss der Gemeindevertretung mit 10 Befürwortern und 2 Stimmenthaltungen.

9) Berichte

Bgm. Ing. Mähr berichtet:

a) Generalversammlung des Vereins „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“

- Förderbeitrag sowie Gemeindebeitrag wurden erhöht, sind aber auch vom Geschäftsergebnis der örtl. Nahversorgung abhängig.

b) Räumliche Entwicklung

- Am 3.7.2014 wird es eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis geben. Jede Gemeinde wird das für sie spezifische REK

wie erarbeitet beschließen, sowie die Zusatzvereinbarungen des überörtlichen REKS – DDRS als Grundlage für das REK Walgau.

- In der kommenden Raumplanungssitzung wird das ÜREK DDRS behandelt sowie Ansuchen bearbeitet.

c) Kinderbetreuung

Bei der diesjährigen Bedarfserhebung stellte sich heraus, dass die Öffnungszeiten unserer Spielgruppe den Bedarf insbesondere berufstätiger Mütter nicht abdecken können. Bgm. Mähr möchte das Gespräch mit Betroffenen suchen, um die Situation zu diskutieren, und wünscht sich dabei die Unterstützung interessierter GemeindevertreterInnen. Die Gemeinde Düns plant eine Ganztagesbetreuung, was evt. Spielraum für Lösungen bieten könnte.

d) AG Friedhof

Bei einem ersten Treffen wurde die Problematik aufgezeigt. Bis Herbst ist geplant, der Gemeindevertretung eine neue Friedhofsordnung vorzulegen.

e) Überprüfungs-Ausschuss Dreiklang, Dünser Ulrich

In Schnifis wurden die Unterlagen bereits vorab geprüft, im Dreiklang-Büro in Düns fand die Rechnungsprüfung am 9.4.2014 statt. Einige Positionen mussten abgeklärt werden. Ausgaben gegen Nutzen sollte in manchen Bereichen überdacht werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Überprüfung und appelliert an die Mitarbeit und Überzeugungsarbeit der Mandatäre in der Öffentlichkeit.

f) Jugend- und Sportausschuss, Dünser Ulrich

- Beachvolleyballturnier am 25.5.2014
- Jugendraum – Musikanlage und Beamer mussten ausgetauscht werden, die Kosten wurden von den Jugendlichen selbst übernommen; das Malen von feuchten Stellen wird nach Abklärung mit der Pfarre ebenfalls in Eigenregie mit Hilfe von Maler Dünser ausgeführt.
- Inschrift Kriegerdenkmal – der Prozess mit den Jugendlichen ist ins Stocken geraten; der Ausschussvorsitzende wird sich bei den Jugendlichen für die Mitarbeit bedanken, evt. wird zu einem späteren Zeitpunkt das Thema wieder aufgegriffen werden.

g) Jagdgenossenschaft, Stark Joachim

Die Generalversammlung hat stattgefunden, Obmann Amann Andreas wird abgelöst, ein Nachfolger steht noch nicht fest.

h) AG Homepage, Lins Simon

Die neue Homepage der Gemeinde Schnifis wird über den Sommer erstellt; der Terminkalender ist noch ein offener Punkt.

i) Konsumverein, Lins Simon

Bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses wurde festgestellt, dass neuerlich ein gutes Geschäftsergebnis erwartet werden kann. In den letzten Jahren konnte der Umsatz um 50% gesteigert werden, der Gewinn wird jedoch durch die immer geringeren Margen geschmälert.

j) Seilbahn, Lins Simon

Nach 53 Jahren Betriebsjahren mußte das Getriebe ausgetauscht werden, ein passendes wurde gefunden und in der Woche 20. - 23. 05.2014 eingebaut.

10) Allfälliges

- a) Der Vorsitzende verweist auf das Jahresabschlusskonzert der Walgau Musikschule am 28. Mai, sowie auf ein Konzert der Junior Big Band, die vor kurzem bei einem europaweiten Wettbewerb in Russland den 1. Preis erreichte, am 25. Mai in Röns, ebenfalls im Rahmen der Walgau Musikschule.
- b) Bgm. Ing. Mähr möchte einen Grillhock mit der gesamten Gemeinde- und Ersatzvertretung mit PartnerInnen als Dank für die Mitarbeit das ganze Jahr über organisieren, ein Termin wird mit Internet-Umfrage gesucht.
- c) Dünser Ulrich berichtet, dass der Volleyballplatz derzeit viel auch von Auswärtigen frequentiert wird, was bereits zu Kollisionen mit einheimischen SpielerInnen geführt hat. Er wird das vermittelnde Gespräch suchen.
- d) An der Westseite des ADEG-Gebäudes sind vermutlich die Dachrinnen teilweise defekt.
- e) Bgm. Mähr gratuliert – etwas verspätet - den GemeindevertreterInnen DI Duelli Stefan sowie Abbrederis Veronika zur Geburt ihrer Kinder Theo Duelli und Luisa Abbrederis und überreicht ein Geschenk.
- f) Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mandataren, der Protokollführerin, dem Gast von der VN Heimat und weist auf die am Sonntag stattfindende EU-Wahl sowie auf weitere Termine hin.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Der Bürgermeister
Ing. Mähr Anton

Die Schriftführerin
Leiggener Marcelle